


Material

Sitz, Lehnteil	4x Esche	710x35x10	011 31 001
Sitzteil, Lehnenteil	1x Esche	1000x35x10	011 31 002
Längsteile für Lehne	2x Esche	725x34x20	313 14 003
Längsteile für Sitz	2x Esche	565x34x20	313 14 004
Abdeckleiste	2x Esche	440x25x10	011 13 005
Lehne aus Soff	1x Liegestuhlstoff	470x400	690 06 110
	25x Paschnägel		887 16 235
	56x Senk-Spanplattenschraube	4x25	892 04 025

Du brauchst zudem:

Gehrungssäge	Ahle
Säge, Stichsäge oder Dekupiersäge	Stechbeitel
Bohrer Ø 2,5, 4,5mm	Ausreiber
Kreuz-Schraubenzieher	Handhobel
Schleifpapier (120, 150, 180)	Schleifklotz
Feile	Hammer
Universal-Hartöl	Baumwolllappen
Holzleim	Schraubzwingen

Arbeitsbeschreibung

8 Leisten für Sitz und Lehnenteil

1. Die 8 Leisten (Länge 710 mm) alle von aussen nach innen, auf 350 mm Länge auf den Leisten anreissen.
2. Mit der Gehrungssäge trennen.
3. Die Querkante mit Schleifpapier Korn 120 sauber im rechten Winkel verputzen.
4. Es entstehen 6 Leisten für den Sitz, 2 für den Lehnenteil (Traverse). Diese jeweils zusammenstellen und zusammenzeichnen.



Leiste für Lehnenteil, 2 Leisten für Sitzteil

1. Aus der Leiste 1000x35x10 ergeben sich die letzte Leiste für den Lehnenteil (Traverse, 350 mm Länge) und 2 Leisten zu 308 mm für den Sitzteil (Traverse), Arbeitsgang wie oben.

Abdeckleisten


1. Mit Gehrungssäge ablängen, Querkante mit Schleifpapier Korn 120 sauber im rechten Winkel verputzen und Kanten brechen.

Bohren

1. Schraubenlöcher einzeichnen und vorstechen:
Jede Leiste wird an beiden Enden mit je 2 Schrauben befestigt.
 - 6 Sitzleisten 31mm ab Stirnseiten nach innen versetzt
 10 mm ab Längsseiten (Mitte der Leistenbreite)
 - 13 übrige Leisten 10 mm ab Stirnseiten nach innen versetzt
 10 mm ab Längsseiten (Mitte der Leistenbreite)
 - 2 Abdeckleisten Gemäss Zeichnung je 6 Schraubenlöcher einzeichnen

Alle Leisten mit \varnothing 4.5 mm bohren und ansenken.

Längsteile für Lehne

1. Beide Längsteile mit der Gehrungssäge 720 mm ablängen.
 2. Die 2 Längsteile zusammenzeichnen.
- 
3. Überblattung (2 Leisten 5 mm tief), Lage der 3. Leiste (stumpf geschraubt) und der Anschrägung am Fussende nach Plan einzeichnen.
 4. 3 Querleisten mit den beiden Längsteilen zusammenzeichnen.
 5. Es lohnt sich, den folgenden schwierigen Arbeitsgang an einem Restholz zu üben. Eizulassende Leisten einpassen: Mit Gehrungssäge (Feinsäge) und Stechbeitel (von beiden Seiten) die 4 Überblattungen ausheben, möglichst ohne Feile.
 6. Anschrägungen an den Fussenden sägen und mit dem Handhobel oder Schleifpapier verputzen.

7. Kopfdenden runden, vorzugsweise mit der Dekupiersäge schneiden und mit Feile oder Schleifpapier Korn 120 bis auf die angerissene Linie schleifen.
8. Flächen erst mit Korn 120 schleifen, dann Körnung 150, 180. Kanten erst nach dem Zusammenbau brechen.

Längsteile für Sitz

1. Auf beiden Längsteilen 560 mm einzeichnen und mit der Gehrungssäge ablängen.
2. Die 2 Längsteile zusammenzeichnen.
3. Überblattung für die 2 kürzeren Leisten (10 mm tief), die Lage der 6 Sitzleisten, den Viertelkreis oben und die Schweifung unten nach Plan aufzeichnen.
4. Die 2 Querleisten mit den beiden Längsteilen zusammenzeichnen.
5. Leisten einpassen: Die 4 Überblattungen einzeichnen und ausstemmen (wie oben).
6. Viertelkreise und Schrägen sägen und feilen.
7. Flächen erst mit Korn 120 schleifen, dann Körnung 150, 180. Kanten erst nach dem Zusammenbau brechen.

Zusammenbau

1. 6 Sitzleisten: auf einer Längsseite 21 mm ab Stirnseite eine Senkrechte als Hilfe für die richtige Lage einzeichnen.
2. Lage der Sitz- und Lehnenleisten auf den Trägern (Längsleisten) einzeichnen.
3. In alle Leisten je 4 Schrauben einstecken.
4. Lehnenteil montieren:
Reihenfolge: Ausgestemmte Leisten – Stützleiste (Traverse)
 - Leisten Schritt für Schritt auf der angezeichneten Stelle gut fixieren und durch das \varnothing 4.5 mm Loch mit der Ahle vorstechen.
 - Sind alle Schraubpunkte mit der Ahle gekennzeichnet, die Markierung wegschleifen (radieren).
 - Wenig Leim auf die zu verbindenden Hölzer auftragen, Schrauben eindrehen (Für eine bessere Gleitfähigkeit, kann etwas Wachs an die Schrauben geben werden).
5. Sitzteil montieren:
Reihenfolge: Ausgestemmte Leisten – Sitz
 - Mass kontrollieren. Der Sitzteil muss im Lehnenteil einsteckbar sein und deshalb mindestens 2 mm Spiel haben.
 - Weiteres Vorgehen wie beim Lehnenteil.

Oberflächenbehandlung

1. Nachschleifen bis Körnung 180 und Kanten brechen.
2. Oberflächenbehandlung mit Universal-Hartöl: Öl mit Baumwolllappen auftragen, ca. 20 Minuten einziehen lassen. Danach mit einem trockenen Baumwolllappen überschüssiges Öl abziehen und Oberfläche polieren. Das Öl ist nach ca. 24h ausgehärtet.

Montage des Stoffs (nach der Oberflächenbehandlung der Holzteile)

1. Den eingefalteten Stoff straff spannen und mit Zwingen provisorisch befestigen. Paschnägel einschlagen: Eindrehstellen der Schrauben für Abdeckleiste meiden.
2. Befestigen der Abdeckleisten: Durch den Liegestuhlstoff im Lehnenteil hindurch mit \varnothing 2.5mm 9mm tief vorbohren.
3. Schrauben eindrehen.

Der Campingstuhl ist fertig. Viel Spass!